

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Erlenbach/Zürich, 1953-06-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Erlenbach/Zuerich,
am 2. Juni, 1953

Lieber Freund, -

nein, - dies moegen Sie mittlerweile irgendwie gehoert haben, - nach Hamburg komme ich nicht. Auch nicht nach Cambridge und London, - leider. Nicht, dass ich mich darum risse, allueberall "dabei" zu sein (das Gegenteil ist wahr). Doch lasse ich diesmal die Meinen besonders ungern ziehen und denke doch immer, sie waeren ein bischen besser aufgehoben, - unter meinem Schutz. Herrvater ist selbst jetzt noch nicht voellig wiederhergestellt von den verschiedenen Attacken des Winters. Auch Fraumutter hat man schon in weit besserem Zustand gesehen. Diese ganze Reise ist entsetzlich anstrengend geplant. Bleibt dazu das Wetter, wie es ist, - sind die Fluege schlecht und friert man in England, wie man dies bei solchem Wetter immer tut, so bin ich aeggstlich. Tun Sie bitte zu Hamburg, was in Ihrer Macht steht, um allzu schaedigende Ueberbelastung zu verhueten.

Meinerseits soll ich (bis auf Widerruf des Bayrischen Rundfunks) vom 29. Juni bis zum 5. Juli in Muenchen sein. Vorher (bald) gehe ich vermutlich auf ein Kleines ins Tessin, und dann, am 16. oder 17. oder so, - vielleicht - nach Berlin. Doch stehen meine Plaene unfest, - wie das meiste.

Mit gleicher Post schicke ich dem Herrn Doktor Wallenberg das Bruno Walter-Manuskript zur Feier des 70. meiner Mutter (sie weiss nicht davon, versteht sich!). Er hat Liesulam Mittlern versprochen, es "gross aufzumachen". Vielleicht stochern Sie auch noch ein wenig? Danke.

Alles Freundschaftliche, wie immer.

Die Ihre: